

Enduro on the Rocks

Knallhart, aber unvergesslich. Mit KTM Adventure Tours offroad durch die Pyrenäen.



Drohend ragt die Steinstufe vor mir auf. Sie ist zwar »nur« einen halben Meter hoch, doch ich versuche jetzt schon verzweifelt, auf dem nur handbreiten Singletrail im Hang das Gleichgewicht auf meiner Enduro zu halten. Davor kommt auch noch ein fieser, enger Rechtsknick und loser Untergrund. Für mich erscheint die Stufe unüberwindlich wie die Eiger-Nordwand.

Unser Tourguide Stefan Kraneis – langjähriger WM-Fahrer und mehrfacher Sixdays-Teilnehmer – tanzt mit seiner KTM über das Hindernis, als hätte er Sprungfedern statt Räder. Von oben ruft er uns aufmunternd zu: »Los, zweiter Gang und Vollgas! Ist gar nicht so schwer.« Zehn Minuten später verbucht unsere Gruppe eine Versagerquote von 6:1. Gemeinsam zerran wir die Motorräder keuchend hoch.

Langsam begreife ich, warum es KTM »Adventure« Tours heißt: Abenteuer inklusive, von blauen Flecken, literweise Schweißverlust und Muskelkater ganz zu schweigen. Aber jeder der Teilnehmer aus ganz Europa sitzt abends mit leuchtenden Augen beim Bier und schwärmt in höchsten Tönen vom Offroad-Fahren in den Pyrenäen. 95 Prozent Geländeanteil können auf den Ausfahrten garantiert werden – hundert Prozent wären theoretisch auch möglich, dafür müssten wir lediglich die asphaltierte Zufahrt des Hotels meiden und durch den Garten fahren, was aber das Management nicht so gerne sieht.

Die Touren finden im Großraum Peramola statt, einem kleinen Ort im nördlichsten Spanien. Die Organisation dort wird schon seit über zehn Jahren von Martin Weber übernommen, der bis Ende der Neunzigerjahre in der Enduro-WM aktiv war

Auf den Adventure Tours sind 95 Prozent offroad garantiert.

und die Pyrenäen wie seine Westentasche kennt. Als Guides fungieren so prominente Namen wie das schwäbische Enduro-Urgestein Karl-Heinz Holz. Selbst Experten stoßen hier an ihre Grenzen: Von kniffligen Trial-Passagen bis hin zu Vollgas-etappen auf Schotter kommt alles unter die Reifen. KTM stellt dafür brandneue 450 EXC zur Verfügung und übernimmt die technische Wartung. Dass die Enduros nach einer Woche deutliche Gebrauchsspuren aufweisen, ist unvermeidlich, aber die robusten Maschinen stecken selbst härteste Beanspruchung klaglos weg.

Selbst Experten stoßen hier an ihre Grenzen



Knallharte Gelände-Action ist erwünscht und gefordert. Grenzerfahrungen selbst für einigermaßen erfahrene Offroadler (o. u. r.).



Verschlaufpausen in idyllischer Landschaft (oben rechts), oder einfach am Wegesrand nach kräftezehrenden Etappen (ganz rechts).



Meine Mitstreiter stammen aus allen Berufssparten, vom Schlosser bis zum Bankmanager, und die Altersspanne reicht vom 28-jährigen Nick aus Zürich bis zum 62-jährigen (!) Herbert aus Wien. Uns alle verbindet die Begeisterung für den Enduro-Sport. Doch wer hier teilnehmen möchte, sei gewarnt: Es wird keine Kaffeefahrt! Eine gehörige Portion Geländeerfahrung sollte man mitbringen.

Für den letzten Tag hat sich Stefan etwas Besonderes aufgespart: eine Abfahrt, zwar nur etwa 400 Meter lang, dafür aber die schwierigste im gesamten Gebiet – was er uns vorsichtshalber erst nachher er-

zählt. Es geht Schwindel erregend abwärts, noch steiler wäre freier Fall. Haarnadelkurven mit losem Geröll, gespickt mit fußballgroßen Steinen, und auf beiden Seiten des schmalen Pfades wartet Dornengestrüpp auf uns. Völlig fertig erreichen wir das Tal. Aber nachdem wir wieder bei Kräften sind, macht sich Euphorie breit: Wir haben es geschafft! Vielleicht liegt genau darin das Geheimnis der KTM Adventure Tours: sich selbst zu überwinden und an die eigenen Grenzen zu gehen. So ein Selbsterfahrungstrip erspart einem monatelange Sitzungen beim Psychoanalytiker.

Text und Fotos: Ingo Gach



Falken auf Wanderung

Vom 24. bis 28. Mai trifft sich die Internet-Gemeinde www.hayabusa.de wieder. Europas größtes Treffen der pfeilschnellen Suzukis findet im thüringischen Sitzendorf an der Schwarza statt. Ausgangspunkt für die Ausfahrten und andere Aktivitäten ist zum zweiten Mal das Aparthotel. Das Hayabusa-Meeting wird in Zusammenarbeit mit dem Hilfsfond für verunglückte Motorradfahrer (www.HfvM.de) ausgerichtet. Zu den Höhepunkten des Groß-Events zählen am Samstag der Korso und das Beschleunigungsrennen zwischen zwei Turbo-Hayabusa auf dem Flugplatz Schöngleina.



Szene-Termine

Aktuelle Top-Veranstaltungen finden Sie im Lesermarkt ab Seite 30.



Alt und edel

Was hat Wetterburg mit Münch-Motorrädern zu tun? Nun, im Prinzip nichts, es sei denn, man findet einen passenden Anlass, beides unter einen Hut zu bringen. Und der ist vom 1. bis 2. Juli gegeben. Denn dann feiert Wetterburg sein 700-jähriges Bestehen. Wetterburg liegt im nördlichen Zipfel Hessens neben dem Ferienparadies Twistesee. Und wenn man sich schon zum Feiern trifft, dann kann man auch gleich eine nette Motorradausstellung mit Old- und Youngtimern sowie aktuellen Maschinen organisieren. Als Highlight werden Exponate der Münch Mammut zu sehen sein. Neben den klassischen Münchs wird auch eine von nur 15 gefertigten 260 PS starken Münch Mammut 2000



Twistesee (ganz oben) und Münch Mammut locken nach Wetterburg.

zu sehen sein. Friedel Münch, Schöpfer der ersten Mammut, hat für Samstag sein Kommen zugesagt. Für die Moderation der Ausstellung konnte kein Geringerer als der bekannte Formel-1- und Motorrad-GP-Strecken-sprecher Jochen Luck gewonnen werden. Ein Parkplatz mit Biker-Garderobe ist vorhanden, Parkgebühren und Eintrittsgelder werden nicht erhoben.



Zum Gedenken an »Kracko« (links) ein Bergrennen für Oldies.



3. Großglockner Trophy in memoriam Prof. Dr. Helmut Krackowizer

Oldie-Fans ist »Kracko«, der im Oktober 2001 gestorbene »Rennprofessor«, ein Begriff. Über Jahrzehnte hat er sich als Spezialist vor allem für englische Fabrikate einen großen Namen in der Veteranenszene ge-

macht. Ihm zu Ehren findet am Samstag, dem 1. Juli, auf der 13 Kilometer langen Strecke zwischen der Mautstelle Ferleiten und dem Fuscher Törl im Salzburger Land ein Gleichmäßigkeitswettbewerb für historische

Rennmaschinen bis Baujahr 1962 statt. Um 8.30 Uhr und 17.00 Uhr werden jeweils zwei Läufe ausgetragen. Wegen des knappen Zeitfensters sind insgesamt nur 100 Starter zugelassen, die aus der ganzen Welt anreisen. Weitere Informationen erhält man unter www.gross-glocknertrophy.at. GS



Kreidler – die erste Mobilität für eine ganze Generation.



Kreidler-Ausstellung verlängert

Die Sonderausstellung »Kreidler – 30 Jahre Mopedkultur« im Technik-Museum Sinsheim wird aufgrund des großen Interesses bis zum 3. Oktober 2006 verlängert. Ursprünglich sollte die Ausstellung über die in Kornwestheim bei Stuttgart ansässige Firma, die zwischen 1951 und 1982 eine Million Fahrzeuge

produziert hat, am 31. Mai enden. In den 1970er-Jahren wurden vor allem die Florett-Kleinkrafträder bei der Jugend zum Symbol von Freiheit und Abenteuer. Neben den Serienfahrzeugen sind auch außergewöhnliche Sonderexponate zu bewundern. Mehr Infos unter www.technik-museum.de. GS

Toy Run

Eine Veranstaltung, die inzwischen ins zwölfte Jahr geht, ist der Toy Run Berlin, bei dem Geld und Sachspenden für Heimkinder und soziale Einrichtungen gesammelt werden. Am 10. Juni treffen sich die Motorradfahrer ab 10.00 Uhr am Hard Rock Café in der Meinickestraße, von dort geht es um 12.30 Uhr mit einem Korso durch Berlin zum Festgelände im Bezirk Pankow. Nach der Abschlusskundgebung findet auf der Schießanlage in Schönholz, Hermann-Hesse-Straße, ein großes Familienfest mit zahlreichen Attraktionen statt. Weitere Infos sind unter www.kidsclub-fuchsstein.de – Toy-Run-Logo anklicken – zu finden.



Classic-Superbikes zum Zweiten

Nur mit leicht überarbeitetem Reglement geht die Classic Superbikes, die Rennklasse für luftgekühlte Vierzylinder-Bikes der 1970er- und 1980er-Jahre, in die zweite Rennsaison. Zugelassen sind Superbikes bis Modelljahr 1985. In der Wertungsklasse »European Superbikes« mit 18-Zoll-Rädern sind Verkleidungen erlaubt. Dagegen starten die »American Superbikes« nackt, mit breiter Segelstange und ohne Reifen-Limit. Wer in ein vor 1985 gebautes Fahrwerk ein neueres Triebwerk steckt, startet in der »Open«, bekommt aber nur halbe Punktzahl im Wertungslauf. Auftaktveranstaltung ohne Punktelauf sind am 25. Mai die Moto Days Oschersleben. Hier findet am 29./30. Juli auch der erste Lauf statt. Vom 19. bis 20. August starten die Superbike-Klassiker am Schleizer Dreieck, am 7./8. Oktober wieder in Oschersleben beim BIKETober-

fest. Weitere Informationen unter www.art-motor.de oder Tel. 02246/169169. GS



Spaß am Sport mit klassischen Bikes garantieren die Classic Superbikes mit lockerem Reglement.

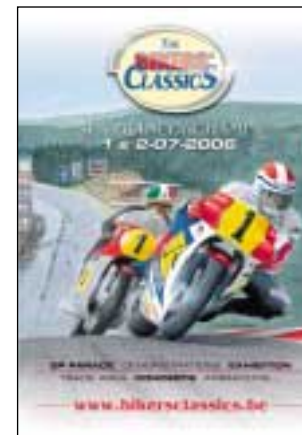


Magic Bike Rally

Zu ihrem fünften Jubiläum verspricht die Magic Bike Rally vom 8. bis 11. Juni in Rüdesheim am Rhein ein Publikums-magnet zu werden. Das erweiterte Programm beginnt schon am Pfingstmontag mit geführten Touren – insgesamt fünf plus Bildersuchfahrt plus Bike Parade. Am Donnerstagabend spielt die Manfred Mann's Earth Band – eine von insgesamt zehn Gruppen. Natürlich gibt es wieder die Händlermeile, Stuntshows, eine Magic-Classic-Ausstellung und, und, und ... Auf jeden Fall hat sich der veranstaltende Verein »Buddies and Bikes e. V.« alle Mühe gegeben, im Fußball-WM-Jahr – vor Ort gibt's die neuesten Ergebnisse – eine Top-Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Mehr Infos unter www.magic-bike-rally.com. GS

Bikers' Classics'06

Es ist wieder so weit: Vom 30. Juni bis 2. Juli findet zum dritten Mal das Event der Extraklasse statt, und die legendäre Rennstrecke von Spa Francorchamps wird wieder zum Treffpunkt von Fahrerlegenden der Vergangenheit. Größen wie Giacomo Agostini und Kevin Schwantz werden dem Publikum viel näher sein als in ihrer aktiven Zeit. Und auch in diesem Jahr wird wieder eine Vielzahl außergewöhnlicher Maschinen zu sehen sein. Außerdem geben erstmals neben den GP-Fahrern die Superbiker ein Stelldichein. Weitere Informationen unter www.bikersclassics.be. GS



Drittes Hanse-Jamboree

Am 11. und 12. Juni findet Adas Motorradtreffen des Hanse-Jamboree e.V. zugunsten der Kinder-Krebs-Hilfe bereits zum dritten Mal statt. Erstmals auf dem Marktplatz in Henstedt-Ulzburg, etwa 15 km von Hamburg entfernt. Neben dem Rahmenprogramm gibt es die Bikermeile, auf der sich verschiedene Gruppierungen präsentieren können. Traditionell bildet der große Konvoi über die angrenzenden Dörfer einen der Höhepunkte. Für die Teilnahme am Konvoi wird eine Mindestspende in Höhe von zwei Euro erhoben, im Übrigen ist der Eintritt frei. Weitere Infos unter www.hanse-jamboree.de.



Neben Italien gehört Spanien zu den Motorradmärkten mit den höchsten Zuwachsraten. Aber das ist absolut keine Kunst, wenn, wie hier zu sehen, in den Pyrenäen die Motorräder schon auf den Bäumen wachsen.

Herzlichen Glückwunsch

Ende der Durststrecke

SmarTube, das Trinksystem für jeden Einsatz.

Beim Motorrad-, Auto- oder Fahrradfahren ist die Flüssigkeitsversorgung kein Problem mehr. Das Trinksystem mit Rückschlag- und Mund-

stück-Beißventil von Junge Outdoor passt auf alle Trinkflaschen mit 28- und 30-Millimeter-Verschlüssen. Zum Preis von 14,95 Euro sind im Lieferumfang ein Clip und ein Klettgurt zur Befestigung des Trinkschlauchs enthalten.

Die Gewinner der »Trinksystem«-Verlosung aus MF 5/2006 sind:

- Uwe Hermersdorfer, Berlin
- Jennifer Kudruss, Kiel
- Erwin Rohde, Dormagen
- Otto Ziegler, Kirchheim
- Hartmut Steiner, Neuheimsbach
- Marie Day, Wehrheim
- Wolfgang Schwager, Coppenbrügge
- Bernhard Fleischmann, Nürnberg
- Bernd Kirchhoff, München
- Matthias Josko, Bonn
- Michael Eisinger, Idstein
- Ralf Tutter, Köln



Erstes FJR-Tourer-Deutschland-Treffen

Vom 15. bis 18. Juni treffen sich erstmals die Fahrer von Yamahas Power-Tourer FJR 1300 am Biggensee im Sauerland. Oberhalb der Ortschaft Stade bietet die Jugendherberge Übernachtungsmöglichkeiten für 200 Personen und Zeltplätze für etwa dieselbe Anzahl Personen. Geplant sind Ausfahrten, eine Tombola und vieles mehr. Fürs

leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, denn mit gefülltem Magen lässt sich besser »Benzin reden«. Da das Treffen im Zeichen eines wohltätigen Zwecks steht, fließen Überschüsse in eine Spende für den Häuslichen Hospizdienst der Caritas-Station Lennestadt. Weitere Infos sind unter www.fjr-tourer.de zu finden. GS



FJR 1300-Fahrer treffen sich im Juni am Biggensee im Sauerland.